

Absender:

Drucksachen-Nr.
0585/2023

**Horst Wisotzki
Bezirksbürgermeister
Haspe**

Datum
17.08.2023



Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung

öffentliche Sitzung

Betr.:

Schützenburg am Südhang der Kipper - Wiederherstellung der Sichtverbindungen

31.08.2023 Bezirksvertretung Haspe

Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haspe genehmigt den Rückschnitt von den Baumkronen der drei Feldahorne.

Begründung:

Die Eigentümer der Schützenburg und Anwohner bemängelten, dass durch den Wachstum und dem seit Jahren nicht erfolgtem Rückschnitt der Baumkronen von drei Feldahornen, die eine Baumgruppe bilden und in Höhe des Kinderspielplatzes am „Rönsel“ auf einer Wiese stehen, das jahrhundertlang prägende Landschaftsbild um die Schützenburg beeinträchtigt, weil insbesondere von der Kippe Teile des Bergrückens am Südhang und die Schützenburg nicht mehr vollständig sichtbar sind. Der Rundumblick auf den Südhang könnte, ohne Nachteile für die Bäume, durch Rückschnitt der Kronen wieder hergestellt werden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung



sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung



keine Auswirkungen (o)



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsführung der Bezirksvertretung Haspe

Betreff: Drucksachennummer: 0585/2023
Schützenburg am Südhang der Kipper - Wiederherstellung der Sichtverbindungen

Beratungsfolge:
28.09.2023 Bezirksvertretung Haspe



In der Sitzung der BVHA am 31.08.2023 kam während der Diskussion zu dieser Vorlage die Frage auf, warum im näheren Umfeld der drei Feldahorne drei Pflöcke vorhanden waren. Hier sollte durch die Verwaltung eine Klärung erfolgen, bevor ein Beschluss zu dieser Vorlage gefasst werden könne. Die Vorlage wurde deshalb in 1. Lesung beraten.

Eine Rücksprache mit dem Fachbereich für Geoinformation und Liegenschaftskataster ergab folgendes:

Die drei angesprochenen Pflöcke wurden aufgrund einer eigentumsrechtlichen Neuordnung zwischen der Stadt Hagen und dem Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) installiert. Es hat 2011 einen Satzungsbeschluss gegeben, dass der WBH einen Teil der Grundstücke der Stadt Hagen übernehmen soll. Diese durchgeführte Vermessung diente dazu, den südlichen Bereich der Rönsselstraße (Wald) dem WBH zu überschreiben. Der vorhandene Bolzplatz bleibt im Eigentum der Stadt Hagen.

Lt. Aussage der Fachverwaltung ist in dem Bereich der drei Feldahorne keine Baumaßnahme geplant. Die Pflöcke sollen voraussichtlich zum 12.09.2023 wieder abgebaut werden.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung



Ja



Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
